Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 59/60 (1912)
Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALT: Entwurf für ein Kunstmuseum auf der Schützenmatte in Basel. — Das Heiligbergschulhaus in Winterthur. — Ueber Anlage und Sprengung grosser Kammerminen in Steinbrüchen. — XXXIII. General-Versammlung der Gesellschaft ehem. Studierender der Eidg. Technischen Hochschule. — Miscellanea: Ausbau des zweiten Simplontunnels. Verband Deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. Ein Werftkran für 200 *t* Tragfähigkeit. Ueber Azetylen-Sauerstoff-Schweissbrenner. Kabelverlegung im Hamburger Hafen. Bahnhofanlage der S. B. B. in Bern. Hundert Jahre Dampfschiffahrt in Europa. Ein Fortbildungskurs über Statik des Eisenbetonbaues usw. Schiffahrt auf dem Oberrhein. Eidg. Techn. Hochschule. — Konkurrenzen: Bebauungsplan Gerhalde Tablat. — Korrespondenz. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Schweiz. Ing.- und Arch.-Verein. G. e. P.; Stellenvermittlung.

Tafel 31 bis 32: Das Heiligbergschulhaus in Winterthur.

Feuilleton: Von der XXXII. Generalversammlung der G. e. P. vom 17. bis 19. August in Winterthur.

Band 60. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet. Nr. 10.

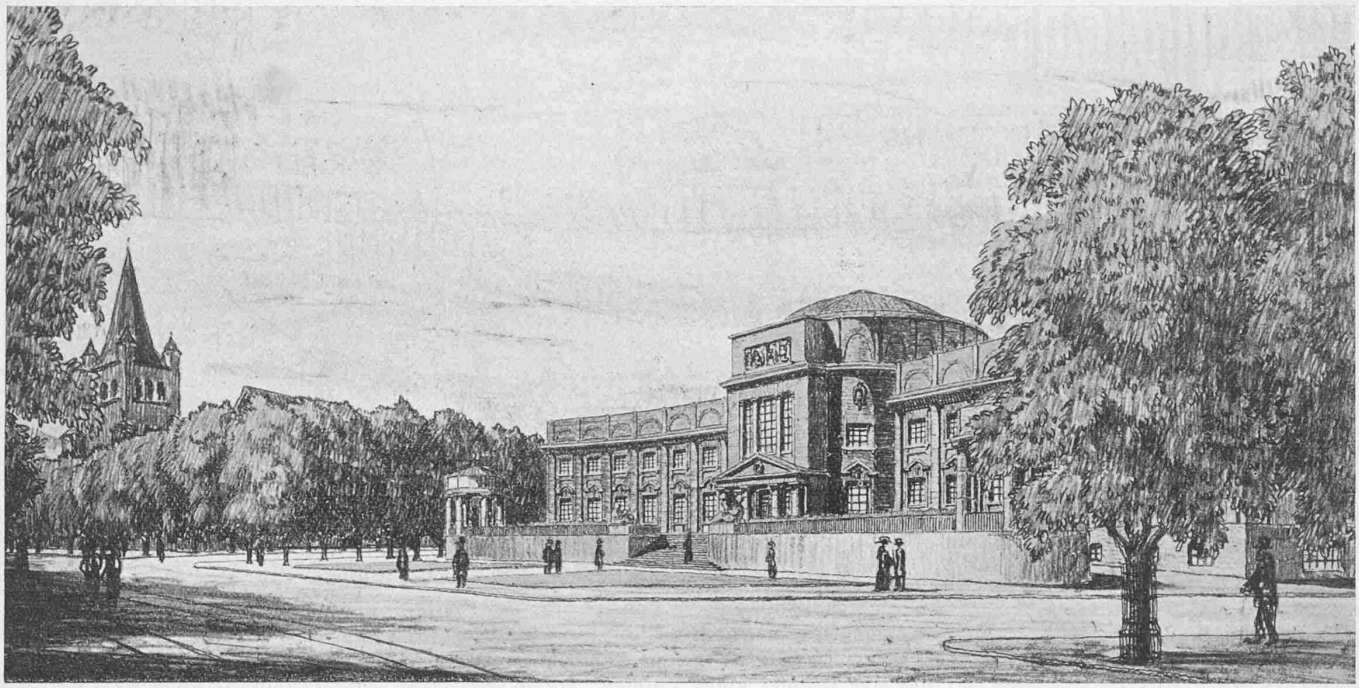

Abb. 2. Ansicht von Norden, von der Ecke Spalenring und Weiherweg. Nach Originalzeichnung der Architekten.

Entwurf für ein Kunstmuseum auf der Schützenmatte in Basel.

Von den Architekten *Rud. Linder* und *Emil Bercher* in Basel.

Wenn wir mit dieser Veröffentlichung, von unserer Uebung abweichend, einen *Entwurf* zur Darstellung bringen, der nicht das Ergebnis eines Wettbewerbs oder eines behördlich erteilten Auftrages ist, so glauben wir hierzu durch das Interesse gerechtfertigt zu sein, das zunächst die Basler und dann aber auch alle Kunstfreunde im Schweizerland der so lange schon schwebenden Frage entgegenbringen, das auch die Verfasser des vorliegenden Projektes dazu ermutigt hat, ihren Beitrag zur Förderung der Sache anzubieten.

Wir glauben damit unsern Lesern um so eher zu dienen, als man uns von berufener Seite bestätigt, dass wir einen gereiften und den angestrebten Zielen volle Rechnung tragenden Vorschlag vor uns haben.

Ueber den im Frühjahr 1910 veranlassten Wettbewerb zur Erlangung von Plänen für den Neubau eines Kunstmuseums auf der Elisabethenschanze ist unsern Lesern in Band LV auf den Seiten 219, 241 und 251 durch Darstellung der preisgekrönten Entwürfe ausführlich berichtet worden. Desgleichen haben wir ab und zu von den weitern Verhandlungen Mitteilung gemacht, in deren Verlauf man nach und nach dazu kam, von der Verwendung der Anlagen der Elisabethenschanze für diesen Bau abzusehen und bei denen der Gedanke wieder Boden gewann, auch für das Kunstmuseum wie für das erweiterte Museum an der Augustinergasse in der Nähe des Münsters einen geeigneten Platz zu finden. Anderseits hat eine lebhafte Bewegung dafür eingesetzt, um den gegenwärtigen architektonischen Bestand des Münsterplatzes auch für die Zukunft zu sichern. Es ist nicht unsere Sache auf diese Kontroverse hier einzutreten, in der von allen Seiten gute, und auch dem Aussenstehenden verständliche Gründe vorgeführt werden; wir wollten nur auf die etwas verworrene Sachlage hinweisen, die ihren Teil dazu beitragen mag, dass dem Vorschlag Linder-Bercher auch im Laienpublikum ganz besondere Aufmerksamkeit entgegengebracht wird.

Die auf den folgenden Seiten wiedergegebenen Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Schaubilder enthalten alle wesentlichen zum Verständnis der innern Einteilung und Anordnung aller Dienst- und Ausstellungsräume erforderlichen Angaben. Hinsichtlich der Platzwahl und der allgemeinen Gesichtspunkte, die für die Verfasser massgebend waren, sowie mit Bezug auf verschiedene Einzelheiten entnehmen wir einige Angaben einer von Rud. Linder und Emil Bercher herausgegebenen kleinen Broschüre.

Ueber die allgemeinen Grundlagen, die für den Entwurf wegleitend waren, äussern sie sich dahin, dass sie der Umstand, dass man sich bisher auf keines der durch Konkurrenzen und Planskizzen Einzelner bearbeiteten

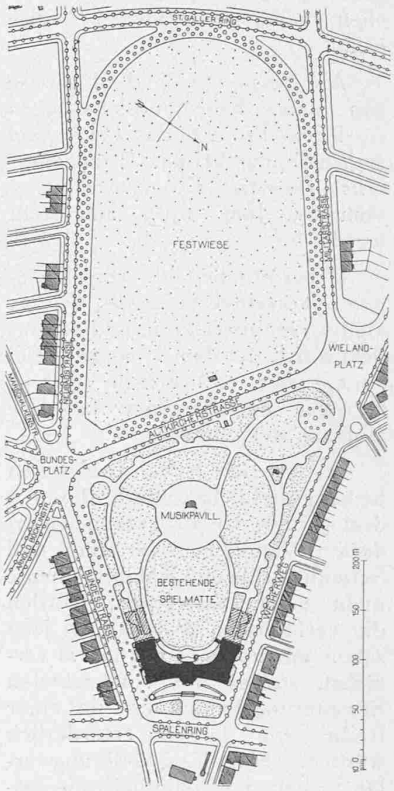

Abb. 1. Lageplan. — 1 : 7000.